

Verluste, Verlustübertragung, Verlustuntergang

Erläuterungen an Fallbeispielen aus der Praxis

4. April 2019 in Köln

Referenten



Dr. Peter Heinemann

Ministerialrat, Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen,
Düsseldorf



Jörn Keilhoff

Dipl.-Kfm. (Int.) Univ., Steuerberater,
PricewaterhouseCoopers GmbH,
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München



Markus Suchanek

Dipl.-Fw., Steuerberater, Of Counsel,
Flick Gocke Schaumburg, Düsseldorf

Aus dem Programm

- ▶ **Zweifelsfragen zu §§ 8c, 8d KStG unter Berücksichtigung der rückwirkenden Neufassung**
- ▶ **Umwandlungen und ihre Auswirkungen auf die Verluste**
- ▶ **Darlehnsverluste (einschließlich aktueller Rechtsprechung zu §§ 17, 20 EStG)**
- ▶ **„Der“ gemeine Wert**
- ▶ **Mindestbesteuerung und Liquidation**
- ▶ **Organschaftsstrukturen**
- ▶ **Interpersoneller Verlustuntergang bei der Sanierungsgewinnbesteuerung**

Seminarziel

Die deutsche Wirtschaft verfügt über steuerliche Verlustvorträge in erheblicher Höhe. Andererseits existieren in Deutschland vielfältige Vorschriften, die die steuerliche Nutzbarkeit von Verlusten versagen oder zumindest beschränken. Aktuelle Entwicklungen werden anhand praktischer Fälle erörtert und diskutiert, so dass Sie einen Überblick über das gegenwärtige Meinungsspektrum erhalten.

Das Seminar gibt Ihnen vielfältige Hinweise, die für Ihre steuerliche Beratung und Gestaltung wichtig sind.

Teilnehmerkreis

Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer,
leitende Mitarbeiter aus Rechts- und Steuerabteilungen

Programm

Kapitalgesellschaften

- ▶ Rückwirkende Neufassung von § 8c KStG
- ▶ Auslegungs-, Zweifels- und Streitfragen des neuen BMF-Schreibens zu § 8c KStG
- ▶ § 8d KStG
 - Maßgebender Geschäftsbetrieb
 - Fortführungsgebundener Verlust (Begriff, Entstehung, Untergang)

Personengesellschaften

- ▶ Unternehmensidentität
 - Ausgliederung durch Kapitalgesellschaften
- ▶ Unternehmeridentität
 - Doppelstöckige Personengesellschaften
- ▶ Gewerbeverluste und Umwandlungen
- ▶ § 15a EStG

Verluste und Mindestbesteuerung

- ▶ Aussetzung der Mindestbesteuerung aus Billigkeitsgründen?
- ▶ Mindestbesteuerung bei Forderungsverzichten

Verluste und Darlehn

- ▶ § 8b Abs. 3, Sätze 4 ff. KStG
 - Drittvergleich
 - Anwendung bei nachgeordneten Personengesellschaften
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung zu §§ 17, 20 EStG

Verluste und Umwandlungen

- ▶ Niedriger gemeiner Wert
 - Verlustrealisation und -untergang
 - Gemeiner Wert: Kaufpreis vs. Unternehmensbewertung
- ▶ Verluste im Rückwirkungszeitraum
 - Einschränkung der Verlustnutzung durch § 2 Abs. 4 UmwStG
- ▶ BMF-Schreiben zur Verlustverrechnung bei unterjähriger Abspaltung
- ▶ Verschmelzungsrichtung bei Umwandlungen unter Beteiligung von Verlustgesellschaften

Ausgewählte Einzelfragen

- ▶ Sanierungsgewinnbesteuerung und interpersoneller Verlustuntergang
- ▶ Liquidation einer buchmäßig überschuldeten GmbH

Termin

[] 4. April 2019

9.30 – 17.00 Uhr

Hotel Mondial am Dom

Kurt-Hackenberg-Platz

50667 Köln

Tel.: +49 221 2063-0

Seminar-Nr. 5900.19.2009.0

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung über **6 Zeitstunden** zum Nachweis Ihrer Fortbildung gem. § 15 FAO.

Teilnahmegebühr

[] 495,- € Seminargebühr

[] 410,- € für Mitglieder der Centrale für GmbH

(jeweils zzgl. USt.) inkl. Arbeitsunterlagen, Pausengetränken, Mittagessen. Zusätzlich steht Ihnen die Arbeitsunterlage als Download zur Verfügung; ca. zwei Tage vor Seminartermin erhalten Sie Ihre Zugangsdaten per Mail (bitte unten E-Mail-Adresse angeben). Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

AGB

Unsere vollständigen AGB finden Sie unter www.otto-schmidt.de/agb

Infotelefon

0221 93738-656 Frau Angelika Horwat

[] Ich abonniere Ihren kostenlosen Seminar-Newsletter via E-Mail.

Anmeldung ▶ Fax 0221 93738-969
seminare@otto-schmidt.de · www.otto-schmidt.de/seminare

Name/Vorname

Beruf/Position

Kanzlei/Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift